



## Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

**Termin** Mittwoch, 04.05.2022, 17:00 bis 18:50 Uhr

**Ort** Rathaus  
Großer Sitzungssaal

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

<b>1</b>	Regularien
<b>1.1</b>	Eröffnung der Sitzung
<b>1.2</b>	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
<b>1.3</b>	Feststellung der Beschlussfähigkeit
<b>1.4</b>	Feststellung der Tagesordnung
<b>1.5</b>	Genehmigung der Niederschrift
<b>2</b>	Befangenheitsprüfung
<b>3</b>	Einwohnerfragestunde
<b>4</b>	Aktueller Sachstand Neubau Kita Schulstraße Vorlage: 51-013-2022
<b>5</b>	Neufassung der Satzung der Stadt Wülfrath zur Ausgestaltung der Förderung von Kindern in Kindertagespflege - Anpassung der laufenden Geldleistung (Sachaufwand) für Kindertagespflege Vorlage: 51-019-2022
<b>6</b>	Belegungssituation Kindertageseinrichtungen - Ermächtigung zur Platzvergabe an ü3-jährige Vorlage: 51-014-2022
<b>7</b>	Rahmenkonzeption der Schulsozialarbeit in Wülfrath Vorlage: IV-006-2022
<b>8</b>	Jahresbericht Kinder- und Jugendförderung 2021 Vorlage: 51-015-2022
<b>9</b>	Spiel- und Freiflächenplanung - Sachstand Trendsportanlage Spiel- und Freifläche Hammerstein Vorlage: 51-017-2022
<b>10</b>	Verwendungsnachweis Stadtjugendring 2021 Vorlage: 51-016-2022
<b>11</b>	Aktuelle Informationen zur Situation von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine Vorlage: 51-018-2022
<b>12</b>	Mitteilungen und Anfragen



## Protokoll

### Öffentlicher Teil

#### TOP 1 Regularien

---

Der Ausschussvorsitzende Herr Preuß verpflichtete vor Sitzungsbeginn das neue Ausschussmitglied Frau Dr. Simone Wirz (Kreisgesundheitsamt).

#### TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

---

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses Herr Preuß eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung.

#### TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

---

Der Ausschussvorsitzende stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und somit ordnungsgemäß geladen wurde.

#### TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Herr Preuß stellte die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

#### TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

---

Frau Kröber erklärte, dass der TOP 4 „Aktueller Sachstand Kita Schulstraße“ zwar in der Einladung auf der Tagesordnung steht, aber versehentlich die Mitteilungsvorlage nicht mitgedruckt wurde. Diese läge den Ausschussmitgliedern daher als Tischvorlage vor.

Sie teilte zudem mit, dass sich nach Versand der Einladung noch eine Änderung im Satzungstext (TOP 5) ergeben hätte, so dass jetzt in der Sitzung eine neue Synopse und der vollständige Satzungstext zur Verfügung gestellt wurde.

Es gab keine weiteren Ergänzungs- oder Veränderungsanträge seitens der Ausschussmitglieder oder der Verwaltung.

Die Tagesordnung wurde daher wie vorgelegt festgestellt.

#### TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

---

Die Niederschrift der letzten Sitzung des JHA vom 02.03.2022 wurde ohne Änderungen oder Ergänzungen genehmigt.

#### TOP 2 Befangenheitsprüfung

---

Die Ausschussmitglieder wurden vom Ausschussvorsitzenden Herrn Preuß auf mögliche Ausschlussgründe nach § 31 GO hingewiesen. Es erklärte sich kein Ausschussmitglied für befangen.



---

## **TOP 3** Einwohnerfragestunde

---

Es wurden keine Fragen gestellt.

## **TOP 4** Aktueller Sachstand Neubau Kita Schulstraße Vorlage: 51-013-2022

---

Herr Eickhoff (Leiter des Hochbauamtes) berichtete, dass die vakante Stelle „Planen und Bauen“ für welche die Bearbeitung des Bauprojekts eingeplant sei, erfolgreich nachbesetzt werden konnte.

Aufgrund der komplexen Historie des Projektes werde Herr Eickhoff, trotz der Stellenbesetzung, nicht vollständig aus diesem aussteigen.

Folgenden Sachstand konnte er tagesaktuell zum Neubau Kita Schulstraße berichten:

Das Projekt sei im Übergang von Schadensanalyse zur Weiterführung der Bautätigkeit. Zwar lägen derzeit noch nicht alle Gutachten vor, dennoch zeichne sich der zu erwartende Aufwand zunehmend klarer ab.

Teile der Kita würden voraussichtlich weitgehend entkernt werden müssen. Der Rückbau würde als Schadstoffmaßnahme ausgeführt, da es zu Schimmelbefall in den Trockenbauwänden kam. Beim Rückbau sollen, z.B. im Zuge von Bauteilöffnungen, weitere Schäden, so vorhanden, aufgenommen und dokumentiert werden.

Auf Basis des bisherigen Kenntnisstands würden derzeit die Arbeiten an den Leistungsverzeichnissen wieder aufgenommen.

Das Ausschreibungsverfahren werde vor Veröffentlichung rechtlich geprüft. Es werde ein möglichst einfaches Vergabeverfahren angestrebt.

Dennoch werde die Rechtssicherheit der Vergabe, auch im Hinblick auf die Fördermittel, Priorität haben.

Für die anfallenden Kosten der Sanierung müsse die Stadt Wülfrath zunächst in Vorkasse gehen. Ziel sei es grundsätzlich, diese später gegenüber dem Generalunternehmer als Ansprüche geltend zu machen.

## **TOP 5** Neufassung der Satzung der Stadt Wülfrath zur Ausgestaltung der Förderung von Kindern in Kindertagespflege - Anpassung der laufenden Geldleistung (Sachaufwand) für Kindertagespflege Vorlage: 51-019-2022

---

Frau Berster und Frau Kröber erläuterten die Vorlage.

Sie wiesen darauf hin, dass am 29.06.2021 bereits vom Rat eine Erhöhung der Förderleistung beschlossen worden war.

Mit dem jetzigen Beschluss zur Erhöhung der Sachkostenpauschale müsse auch der Satzungstext überarbeitet werden.

Im Zuge dessen werde in der aktualisierten Fassung die Erhöhung der Förderleistung nunmehr im Satzungstext an der korrekten Stelle aufgeführt.



**Beschluss**

Die Satzung der Stadt Wülfrath zur Ausgestaltung der Förderung von Kindern in Kindertagespflege wird bzgl. der Höhe der Geldleistungen für die Sachkostenpauschale wie folgt angepasst:

Zeitraum ab Kita-Jahr	Erhöhung um Euro pro Std.	Sachkostenpauschale pro Std. insgesamt
2022/2023	0,30 €	1,30 €
2023/2024	0,25 €	1,55 €
2024/2025	0,25 €	1,80 €

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	freie Träger
Zustimmung	13	2	2	2	2	5
Ablehnung						
Enthaltung						

**TOP 6** Belegungssituation Kindertageseinrichtungen - Ermächtigung zur Platzvergabe an ü3-jährige  
Vorlage: 51-014-2022

Frau Habermann informierte über den Hintergrund der Vorlage und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Bezüglich des Ausbaus an Kita-Plätzen sei die Stadt mit verschiedenen Trägern im Gespräch. In der Kita St. Maximin in Düssel solle ein Ausbau mit einer Naturgruppe (in einem Bau- und Erlebniswagen) erfolgen.

Ebenso sei das DRK daran interessiert eine Dependance-Gruppe zu eröffnen. Dies wäre jedoch erst möglich, wenn die Kita der FASW aus den Räumen an der Kastanienallee ausgezogen seien.

**Beschluss**

Die Verwaltung wird ermächtigt, die in der Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder für das Kita-Jahr 2022/2023 für unter 3-jährige geplanten Betreuungsplätze im Ausnahmefall bzw. im Rahmen der Notwendigkeiten bzgl. der gestellten Rechtsansprüche auch mit Kindern über 3 Jahre zu belegen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	freie Träger
Zustimmung	13	2	2	2	2	5
Ablehnung						
Enthaltung						



**TOP 7** Rahmenkonzeption der Schulsozialarbeit in Wülfrath  
Vorlage: IV-006-2022

---

Direkt zu Beginn des Tagesordnungspunktes erklärte Frau Baumhardt für die CDU-Fraktion, dass diese (aus bekannten Gründen) noch Beratungsbedarf habe. Sie bat darum, den TOP an das nächste Gremium in der Beratungsfolge weiterzugeben.

Der Ausschussvorsitzende erklärte hierzu, dass das Stimmungsbild aus dem JHA zur Vorlage dort entsprechend berücksichtigt würde.

Herr Schwarz erläuterte anhand eines Power-Point-Vortrages den Hintergrund der Vorlage und das Rahmenkonzept inkl. des Vorschlags zur Umsetzung. Dieses ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Berster, Frau Habermann und Frau Sprink beantworteten im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach ausführlicher Information erklärten sich die JHA-Mitglieder mit dem vorgeschlagenen Rahmenkonzept einverstanden, ohne hierzu jedoch einen Beschluss zu fassen, da seitens der CDU Beratungsbedarf angemeldet worden war.

**Beschluss**

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird die Beschlussfassung über den TOP an das nächste Gremium im Sitzungslauf weitergegeben.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	freie Träger
Zustimmung	13	2	2	2	2	5
Ablehnung						
Enthaltung						

**TOP 8** Jahresbericht Kinder- und Jugendförderung 2021  
Vorlage: 51-015-2022

---

Frau Sprink erläuterte den Jahresbericht der Kinder- und Jugendförderung für das Jahr 2021, präsentierte die inzwischen erfolgten Veränderungen und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder. Ein Foto der Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.

Frau Schulte informierte über den aktuellen Sachstand des „Wülf-Rats“.

Einige jugendliche Mitglieder des Orga-Teams stellten sich, ihre Arbeit und einen Teil der bereits durchgeführten Projekte vor.

Sie berichteten, dass derzeit neben einer Vielzahl anderer Projekte u.a. eine Satzung für den „Wülf-Rat“ erarbeitet würde.



---

**TOP 9** Spiel- und Freiflächenplanung - Sachstand Trendsportanlage Spiel- und Freifläche Hammerstein  
Vorlage: 51-017-2022

---

Frau Sprink, Frau Berster und Frau Habermann gaben ergänzende Informationen zur Vorlage und beantworteten die Fragen der Ausschussmitglieder.  
Die Mittel von 5.000 € seien bereits im Haushalt eingeplant.

Um jedoch schnellstmöglich in die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zusammen mit einem Fachplanungsbüro einsteigen zu können, wäre noch ein entsprechender Beschluss im zuständigen Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung (AWS) zu fassen.

Sofern dies im Rahmen der Beteiligung (z.B. im Wülf-Rat) gewünscht werde, würden für die weitere Planung ggf. bereits bestehende Anlagen besichtigt.

---

**TOP 10** Verwendungsnachweis Stadtjugendring 2021  
Vorlage: 51-016-2022

---

Frau Sprink und Herr Fröhling (Stadtjugendring) berichteten über die Arbeit des Verbandes und erläuterten den Verwendungsnachweis.

Aus Gründen der IT-Sicherheit können und dürfen an den städtischen PC's keine externen Speichermedien mehr angeschlossen werden. Alle Dokumente bzw. Power-Points o.ä., die in der Sitzung z.B. über den Beamer präsentiert werden sollen, müssen daher der Schriftführung des jeweiligen Ausschusses bereits im Vorfeld übersandt werden.

Da dies dem Stadtjugendring nicht bekannt war, lag die von ihm vorbereitete Präsentation zum Tagesordnungspunkt leider erst zur Sitzung bzw. nur auf einem Speicherstick vor und konnte daher im Ausschuss nicht vorgestellt werden. Sie ist aufgrund dessen dem Protokoll beigelegt.

---

**TOP 11** Aktuelle Informationen zur Situation von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine  
Vorlage: 51-018-2022

---

Frau Habermann berichtete, dass zum Stichtag heute insgesamt 49 Kinder und Jugendliche, die aus dem Kriegsgebiet in der Ukraine geflüchtet sind, in Wülfrath gemeldet seien.  
Davon seien 2 UMA (mit einer notariell beglaubigten Vollmacht der Eltern).

Die Gesamtanzahl teile sich zudem wie folgt auf:

- 20 Kinder unter 6 Jahren (u6) / Kita-Alter davon                      7 u3                      13 ü3
- 14 Kinder im Grundschulalter
- 15 Kinder und Jugendliche der Sekundarstufe I

In Kürze sollen für die Kinder im Kita-Alter an verschiedenen Nachmittagen Spielgruppen angeboten werden. Unter anderem sollen diese Dienstag- und Donnerstagnachmittags für ca. 1 ½ bis 2 Stunden in der Kita St. Maximin in Düssel stattfinden. Hierfür soll ggf. auch ein kostenloser Shuttlebus angeboten werden. Ebenso sollen, möglichst an anderen Nachmittagen in der Woche, Spielgruppen in den beiden evangelischen Kitas Düsseler Tor und Villa Kunterbunt (Chemnitzer Straße) anlaufen.

Teilweise kommen die Mütter mit den Kindern bereits ins offene Café im Familienbüro oder die Jugendlichen ins Kinder- und Jugendhaus.



---

**TOP 12** Mitteilungen und Anfragen

---

Frau Habermann teilte mit, dass das regelmäßige Kooperationsgespräch mit der Erziehungsberatungsstelle stattgefunden habe. Der Leiter der Beratungsstelle Herr Brembeck habe dabei berichtet, dass u.a. durch Corona ein erheblich gestiegener Beratungsbedarf von Kindern und Jugendlichen bestehe (2019: 320 Fälle, 2021: 475 Fälle). Diese würden sich z.T. selbstständig an die Beratungsstelle wenden.

Man müsse schauen, wie man mit den aktuell zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen diesen Zuwachs bewältigt bekomme.

Frau Buschmann (SPD) fragt an, ob große Wohnungseigentümer bzw. -verwaltungen je nach Wohneinheiten Spielplätze vorhalten müssten und wer dies kontrolliere. Sie habe Kenntnis davon, dass u.a. sowohl am Ahornweg als auch an der Tiegenhöfer Straße entsprechende Flächen nicht (mehr) vorhanden seien.

Frau Sprink erklärte hierzu, dass bei Neubauten die jeweiligen Bauträger entsprechende Vorgaben einhalten müssten. Im Spiel- und Freiflächenplan seien allerdings nur die öffentlichen und nicht die privaten Spielflächen verzeichnet.

Info zum Protokoll:

Zuständig für die Prüfung, ob die vorgeschriebenen Spielflächen erstellt bzw. vorgehalten werden oder für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen zu dieser Vorschrift, ist das Bauaufsichtsamt der Stadt Wülfrath.

Frau Habermann lud alle Anwesenden ein, am 21. Mai von 10 bis 13 Uhr die Familienmesse zu besuchen. Diese fände zum ersten Mal seit 2019 wieder als Präsenzveranstaltung in der Sporthalle Goethestraße und dem Familienbüro statt. Viele verschiedene Fachdienste und Einrichtungen würden sich dort vorstellen und den Eltern ein umfangreiches Programm bzw. Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten anbieten.



**anwesend**

**Kreisgesundheitsamt**

Dr. Simone Wirz c/o Kreisgesundheitsamt

**Ev. ref. Kirchengemeinde-beratend**

Frau Susanne Gartmann

**Stadtjugendring-stimmberechtigt**

Herr Martin Fröhling  
Frau Juliane Heinrichs

**Parit.Wohlfahrtsverb.-stimmberechtigt**

Frau Sybille Born

**DRK-stimmberechtigt**

Frau Sabine van Ark

**Caritas-stimmberechtigt**

Herr Michael Anhut

**SKFM-beratend**

Frau Ursula Erdelen-Schäfer

**SB-nicht stimmberechtigt**

Herr Carsten Klein

**SB-stimmberechtigt**

Frau Ann Kathrin Buschmann  
Frau Christiane Thede  
Herr Michael Wrase

**Ratsmitglied**

Frau Dunja Baumhardt  
Frau Johanna Liell  
Herr Michael Neumann  
Herr Wolfgang Preuß  
Herr Marc Schreiweis





**Verwaltungsmitarbeiter/in**

Frau Michaela Berster  
Herr Georg Eickhoff  
Frau Bärbel Habermann  
Frau Susanne Kröber  
Herr Stefan Schwarz  
Frau Angela Sprink

Wülfrath, den 20. Mai 2022

---

(Wolfgang Preuß)  
Ausschussvorsitzende/er

---

(Susanne Kröber)  
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.